Sula Bassana - Live At Roadburn Festival 2014



(49:11, CD, Sulatron/Cargo, 2015)
Mit der ganzen Unterbesufftseins*erweiterungs*-Arie mag man ja eigentlich gar nicht mehr anfangen, Fakt nach zahlreichen unerschrockenen Selbstversuchen aber ist: hier wird das Bewusstsein *verändert*! Diese Aufnahmen vom Roadburn-Festival 2014 sind schon insofern speziell, als Sula Bassana aka Multi-Instrumentalist *Dave Schmidt* (guit, synth, mellotron, fx) normalerweise mit diesem erklärten Studio-Solo-Projekt nicht live auftritt. Für das Kultfestival im niederländischen Tilburg machte er eine Ausnahme, und zwar gemeinsam mit *Komet Lulu* (bss, fx, artwork; u.a. Electric Moon, Krautzone, Zone Six), *Marcus Schnitzler* (drms; u.a. Electric Moon, The Spacelords) und *Rainer Neeff* (guit; u.a. Krautzone, Pancakes, Zone Six).

Das Label-Info warnt vor: Die Musik selbst sei “recht wild und noisy”. Schreiber-Kollegen bemäkelten an früheren Veröffentlichungen: ” Das Schema >Langsam anfangen, abfliegen, wieder runterkommen, gemütlich machen und noch mal durchstarten< wird halt zu oft bemüht und verliert sich so manches mal in flacher Klimperei.” Des diensthabenden Betreuers Urteil landet just in der Mitte dazwischen: gerade weil sich diese vier Jams (drei davon Longtracks) so gnadenlos aufbauen, ja aufbäumen, kommt niemals Langeweile auf, im Gegentum. Beispielsweise ‘Rainstorm’ ist ab ca. Minute 4 einerseits brachial verzerrt und heavy, andererseits aber

trotz Fuzz-Sturm voller kleinteiliger, ja filigraner Weiterentwicklungen – Noise-Pointilismus quasi. ‘D-Lights’ beginnt sogar ausgesprochen zart und spacig, legt ab Minute 6 aber doch erheblich zu, ohne allerdings den Sprung zur Lichtgeschwindigkeit zu machen.



“Teapot of the Week” auf Betreutes Proggen in der KW12

Unnützes Wissen: Vom letzten Album “Dark Days” wurde hier nur der Titelsong geboten, dafür aber in einer 18-Minuten-Fassung. Progger der alten Schule werden vermutlich mit diesem Track schon aufgrund der schwelgerischen Mellotron-Sounds am meisten anfangen können.

Fun Fact: Das Mastering stammt von Eroc, entsprechend durchsichtig und doch wuchtig ist der Sound dieser Live-Konserve.

#VinylCorner Preview: Die hier besprochene CD im Jewelcase erschien bereits am 13.03.15. LP-Liebhaber können sich schon auf den 8. Mai freuen, wo dieses Gesamtkunstwerk zusätzlich als auf 777 Exemplare limitierte Edition “auf schwerem marmoriertem Wax” erscheint!

Update 23.03.: Laut Ansage von Sulatron wird die Veröffentlichung auf den 10.04. vorgezogen!
Bewertung: 12/15 Punkten (KR 12, KS 10)

Surftipps zu Sula Bassana:
Homepage
Facebook

Soundcloud
Bandcamp
Live @ Roadburn, 11.04.14 (YouTube)